

1320 Mai 18

4

Haus Assen

Der Ritter Johannes de Dinclaghe, dapifer in Vechta, bekundet,
 daß vor ihm der Knappe Hugho Glode^{dictus famular} und dessen Sohn Fredericus, gt.
 de Dolne, dem Ritter Wescelo de Pennete und dessen Sohn Gotscal-
 co alles Recht am Zehnten in Halen aufgelassen haben. Diesen
 Zehnten hat der Ritter Johannes für seinen Herrn, den Bischof
 von Münster, als Lehnherrn^{ut ipse ultra imperatorem sit} entgegengenommen. Ferner haben die
 gt. Hugo und Fredericus dem Ritter Wescelo ihr Recht am Zehnten
 in Borsele aufgelassen. Diesen Zehnten hat der Ritter Fredericus
 de Scaghen für den Edelherrn de **Lippia** als Lehnherrn^{ad ipse ultra imperatorem sit} entgegen-
 genommen. Zeugen: Fredericus de Scaghen, Hermannus Grip, Ritter,
 Borchardus de Honstede, Nicolaus Hoved, Johannes Grip, Liborius
 Spric, Wescelus Dukere, Cyfridus de Herte, Knappen.

in festo pentecosten
 Orig., Siegel ab.